



DELTA-CLUB GLARNERLAND

Feldhoschet 10, 8753 Mollis / Switzerland
Telefon: 055 612 27 28 / Hotline: 055 615 15 04
E-Mail: rene.morf@hotmail.com / Internet: <http://deltaclub-gl.jimdo.com/>

DCG-Hauptversammlung vom 12. April 2019

1. Begrüssung und Wahl des Stimmzählers

René Morf begrüsst insgesamt 12 Teilnehmende im Aviatico in Mollis, welches verdankenswerterweise extra für die HV (wieder-)eröffnet wurde
Es haben sich verschiedene Kollegen und Kolleginnen abgemeldet

Esther Feldmann wird unter tosendem Applaus als Stimmzählerin gewählt

2. Genehmigung des HV-Protokolls 2018

Die letztjährige Hauptversammlung fand am 13. April 2018 ebenfalls im Aviatico statt. Das entsprechende Protokoll wurde nach der HV publiziert und per Mail versandt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

3. Jahresbericht des Präsidenten bzw. des Sportchefs Bruno

In den Wintermonaten war es ruhig im DCG. Im April fand die HV mit wie immer grosser Beteiligung statt (2-stellig!)

Anfangs April ging es fliegerisch in Amden richtig los und gegen Ende Monat wurden die ersten 200er (Tony und Bruno) von Fanas aus geflogen. Tolle Flüge ebenfalls im April im Tessin (Beat und Urs). Der Mai wurde dann in Fanas richtig gut.

Im Juni kam ein Sommer, der bis in den November hin anhielt. Die Flugbedingungen waren hervorragend.

Im Juli resultierte mit 190 Km ab Amden ein neuer Rekord (Bruno), welcher von Tony einige Tage später auf 200 Km erhöht werden konnte. Tolle Leistungen!

Im Wallis schlug Tony wiederum zu (Flüge über 300 Km); damit entschied er den XContest erneut für sich

Im August war der Walensee beim DCG sehr beliebt zum Baden und Bier trinken, während dann im September nochmals wunderschöne und weite Flüge erfolgten

Die Bike-Tour fand – mit geringer Beteiligung – statt

Im November gab es noch schöne Gleitschirm-Flüge (Tony wurde neu mit GS gesichtet)

Der DCG gewann den XContest bei den Starrflüglern (Tony Marty, Bruno Wiget, Heinz Betschart, Urs Lendenmann). Tony Marty belegte im Einzelklassement den 1. Platz.

Bei den Flex-Deltas konnte der 2. Rang erfliegen werden (Beat Spengler, Bruno Feurer, Tony Marty) und in der GS-Clubwertung war der DCG ebenfalls vertreten (Urs Elmer war der fleissigste Punktesammler). Wir gratulieren unseren erfolgreichen Piloten!

Im Dezember fand ein sehr gut besuchter, stimmungsvoller Chlaushock statt. Es gab eine feine Bowle und ein sehr schmackhaftes Essen (da Bruno nach Australien abhaute, mussten Bowle und Essen erfolgreich outgesourced werden. Bruno hat sich jedoch spontan entschieden, in den nächsten rund 20 Jahren wiederum zur Verfügung zu stehen...)

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt

4. Kassabericht des Kassiers

Louis präsentiert den DCG-Jahresabschluss 2018. Eine – wie immer - übersichtliche Zusammenstellung wird abgegeben. Zu einzelnen Posten gibt er Auskunft

5. Revisoren-Bericht des Revisors

Martin Hauser hat auch in diesem Jahr den Jahresabschluss überprüft. Er dankt Louis für die gute Arbeit. Martin bittet um Genehmigung des Kassaberichtes

Der Kassabericht wird einstimmig angenommen

6. Wahl des Präsidenten und des Vorstandes

Walter Elmer, Heinz Stähli, Bruno Wiget, Louis Zogg, Martin Hauser (Revisor) und René Morf werden einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt. Applaus für alle!

7. Mitgliederbeiträge

Fr. 50.--. Keine Änderung

8. Anträge

Es liegen keine Anträge vor

9. Statutenänderungen

Es liegen – wider Erwarten - keine Anträge auf Statutenänderungen vor

10. Mitgliedermutationen

Austritt: Urs Michel

Unser Club hat somit noch 38 Mitglieder. Die Mitgliederliste wurde im Laufe der letzten Jahre etwas bereinigt. Kriterium für eine DCG-Mitgliedschaft ist: Man fliegt (!) und/oder zahlt den Mitgliederbeitrag oder beteiligt sich an der Biketour bzw. am Chlaushock oder an der HV. Dann gibt es durchaus noch Mitglieder aus „nostalgischen“ Gründen

11. Diverses

Der Chlaushock findet wiederum am traditionellen Datum (7. Dezember 2019, bereits ab 18.30 Uhr) statt.

Das Datum der Bike-Tour folgt im Laufe des Jahres. Es wird vorgeschlagen, die Bike-Tour etwas früher anzusetzen (September). Peter Vogel (Vögi) schlägt als Ziel die Bischofalp ob Elm vor. Er gibt Gutscheine für einen Alpen-Sprutz oder ein Bischöfli (was immer das auch ist..) ab. Auf der Bischofalp hat es übrigens E-Bike-Ladestationen

Im Herbst wurden beim Startplatz Amden die Bäume zurück gestutzt. Danke an Rönggi; er organisierte diese für die Sicherheit wichtige Aktion

Werni Egli hält fest, dass zum Startplatz Schänis möglichst keine Privat-PWs fahren sollten, es könnte ansonsten Probleme geben

Ende der HV: 21.21 Uhr

Der Protokollführer
René Morf

April 2019